

1. Lernjahr ▶ Latein

DUDEN

WISSEN



ÜBEN



TESTEN

Latein



So lernst du mit diesem Buch:

WISSEN

Hier wiederholst du Schritt für Schritt, was du zu jedem Lernthema wissen musst, um richtig vorbereitet zu sein!

In der linken Spalte: Regeln und Arbeitsanleitungen

In der rechten Spalte: Merkbeispiele und Veranschaulichungen

ÜBEN

Hier wendest du das Gelernte auf typische Übungsaufgaben an!

Damit du deinen Lernfortschritt selbst überwachen kannst, gibt es verschiedene Schwierigkeitsstufen:



Übungen zum Wiederholen des Lernstoffs



Übungen zu Standardaufgaben und für die nötige Sicherheit vor der Klassenarbeit



Übungen zu besonderen und anspruchsvolleren Problemen

WISSEN⁺

Diese Kästen geben dir zusätzliche Informationen, Tipps und Arbeitshinweise für das Bearbeiten der Übungen.

TESTEN

Hier testest du dein Wissen mit vermischten und übergreifenden Aufgaben eines Kapitels.

Klassenarbeit 1

Alle Lernthemen eines Kapitels werden wie in einer echten Klassenarbeit abgefragt.



60 Minuten

Die Minutenangabe sagt dir, wie viel Zeit du für die Bearbeitung einer Klassenarbeit hast.



Topthema im Schnellcheck:

Hier findest du wichtige Lernthemen zum schnellen Nachschlagen und Wiederholen.

Klassenarbeitsplaner

Von

Arbeit Nr.:	Thema:	am:			
Meine Vorbereitung*	Seiten von–bis	Bearbeiten bis	Erledigt am	OK	W
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z. B. Lernthema, Kapitel, Übungsklassenarbeit, Schulbuch, Heft

OK = Alles klar!
W = Wiederholen

Arbeit Nr.:	Thema:	am:			
Meine Vorbereitung*	Seiten von–bis	Bearbeiten bis	Erledigt am	OK	W
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z. B. Lernthema, Kapitel, Übungsklassenarbeit, Schulbuch, Heft

OK = Alles klar!
W = Wiederholen

Arbeit Nr.:	Thema:	am:			
Meine Vorbereitung*	Seiten von–bis	Bearbeiten bis	Erledigt am	OK	W
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z. B. Lernthema, Kapitel, Übungsklassenarbeit, Schulbuch, Heft

OK = Alles klar!
W = Wiederholen

Lerntipp: Einfacher auswendig lernen

Vokabeln

- Im Fach Latein wirst du immer wieder viel auswendig lernen müssen, und zwar nicht nur Vokabeln, sondern auch Formen und Grammatikregeln.
- Es gibt eine Menge Techniken, die dich dabei unterstützen können. Einige allgemeine Regeln solltest du bei all diesen Techniken beachten.

Schreibe Vokabeln auf kleine Haftzettel und klebe sie an Stellen, die gut zu der Vokabel passen, z. B. „*porta*, -ae, f – Tor, Eingang“ an die Zimmertür.

Achte beim Abschreiben immer genau auf die Rechtschreibung.

Lerne bei lateinischen Vokabeln weitere wichtige Formen und das Genus mit.

Lernposter

- Ein Lernposter hilft dir, vor allem abstrakten Stoff zu visualisieren. Dadurch kannst du ihn dir leichter merken und hast ihn in der Klassenarbeit immer im Kopf.
- Fast jeder Lernstoff ist geeignet, auch Regeln zur Grammatik und Formen.
- So gehts: Notiere auf einem Extrablatt, was auf deinem Lernposter stehen soll. Übertrage dann alle Punkte übersichtlich mit einem dicken Stift auf ein großes Blatt.

Schreibe ordentlich und leserlich. Nutze zur Gliederung Pfeile oder verschiedene Farben, um Zusammenhänge darzustellen.

Du kannst das Poster am Rand nach deinem Geschmack verzieren, damit du immer wieder gerne hinschaust.

Hänge das Poster an eine Stelle, an der du oft vorbeikommst oder wo du oft hinsiehst, z. B. über dein Bett.

Loci-Methode

- Bei dieser Methode (von lat.: *locus* – Ort) verknüpft man bewusst das, was man sich merken will, mit einem bestimmten Ort.
- Teile den Lernstoff in sinnvolle Lernabschnitte. Lerne jetzt jeden Abschnitt an einem anderen Ort in eurer Wohnung. Versetze dich bei der Klassenarbeit in Gedanken an diesen Ort zurück.

Lerne am Fenster, am Küchentisch, in deinem Lieblingssessel.

Variante: Du kannst jeden Abschnitt gedanklich auch mit einem vertrauten Weg (z. B. einem Schulweg) verbinden: An der Ampelkreuzung lernst du z. B. die Bildung der Adverbien, vor dem Bäckerladen die Steigerungsformen.

Eselsbrücken

- Ein bekanntes Mittel zum schnellen Auswendiglernen von Schulstoff sind Eselsbrücken. Sie eignen sich für Jahreszahlen oder für grammatische Besonderheiten.
- Für das Fach Latein gibt es einige Eselsbrücken. Du kannst dir natürlich auch selbst welche ausdenken.

Sieben – fünf – drei: Rom schlüpft aus dem Ei (Gründung Roms 753 v. Chr.)

Nach *si, nisi, ne, num, quo, quando, ubi, cum* fällt das „ali“ um!
(„quis“ statt „aliquis“ usw.)

Duden

WISSEN >> ÜBEN >> TESTEN

Latein

3., aktualisierte Auflage

1.

Lernjahr

Dudenverlag
Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dn-b.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2014 D C B A
Bibliographisches Institut GmbH
Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktionelle Leitung Anika Donner

Redaktion Linda Strehl

Autoren Maria Anna Söllner, Johannes Eichhorn, Dr. Stefan Gerlinger,
Maike Weber, Linda Strehl (Klappe)

Herstellung Maike Häßler

Layout Horst Bachmann

Illustration Carmen Strzelecki

Umschlagabbildung Fotolia

Satz Katrin Kleinschrot, Stuttgart

Druck und Bindung Offizin Andersen Nexö Leipzig GmbH

Spenglerallee 26–30, 04442 Zwenkau

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-90873-8 (eBook), ISBN 978-3-411-72723-0 (Buch)

www.duden.de

Inhaltsverzeichnis

1 Grammatische Grundbegriffe

- 1.1 Wortarten 5
- 1.2 Wortformen (Deklination und Konjugation) 8
- 1.3 Satzglieder 12

Klassenarbeit 1–2 15

2 Der einfache Satz

- 2.1 Das Substantiv im Nominativ 19
- 2.2 Das Verb im Präsens 22
- 2.3 Subjekt und Prädikat 26

Klassenarbeit 1–2 30

3 Weitere Kasus

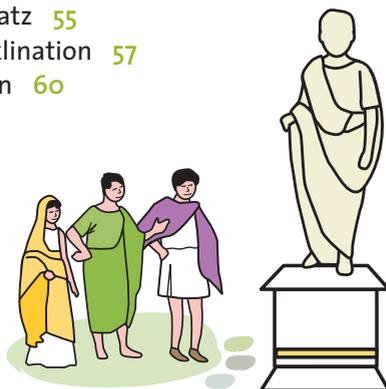
- 3.1 Der Genitiv 34
- 3.2 Der Dativ 37
- 3.3 Der Akkusativ 40
- 3.4 Der Ablativ 44
- 3.5 Die Deklinationen im Überblick 50

Klassenarbeit 1–2 51

4 Adjektive

- 4.1 Funktionen der Adjektive im Satz 55
- 4.2 Die Adjektive der ā- und o-Deklination 57
- 4.3 Die Adjektive der 3. Deklination 60

Klassenarbeit 1–2 63



5 Weitere Tempusformen

- 5.1 Das Perfekt 67
- 5.2 Das Imperfekt 72
- 5.3 Perfekt und Imperfekt im Vergleich 74
- 5.4 Das Plusquamperfekt 76
- 5.5 Unregelmäßige Verben 78
- 5.6 Der Indikativ Aktiv im Überblick 81

Klassenarbeit 1–2 82

6 Pronomina

- 6.1 Das Personalpronomen 87
- 6.2 Das Possessivpronomen 91
- 6.3 Das Relativpronomen 95

Klassenarbeit 1–2 100

7 Konstruktionen mit dem Infinitiv

- 7.1 Der bloße Infinitiv 104
- 7.2 Der Acl 107

Klassenarbeit 1–2 113

8 Tipps und Tricks

- 8.1 Bedeutungen erschließen 117
- 8.2 Texte erschließen 120

Klassenarbeit 1–2 123

Stichwortfinder 128

Grammatische Grundbegriffe

1.1 Wortarten

Der Wortschatz jeder Sprache lässt sich in zwei Gruppen unterteilen: in Wörter, die **verändert** werden können und in Wörter, die **nicht verändert** werden können.

veränderlich: der Bach, des Baches, die Bäche; schön, schöner, am **schönsten**
unveränderlich: und, weil, außerdem

Die Gruppe der **veränderlichen Wörter** besteht aus den **Nomina** und den **Verben**.
Zu den **Nomina** gehören:

- **Substantive** (Hauptwörter). Sie beschreiben Lebewesen, Dinge und Begriffe.
- **Adjektive** (Eigenschaftswörter). Sie beschreiben Eigenschaften eines Substantivs.
- **Pronomina** (Fürwörter). Sie ersetzen ein Substantiv oder weisen darauf hin.

Mensch – homo, Haus – domus,
Meinung – opinio
gut – bonus, schlecht – malus,
gravis – schwer
er – is, mein – meus, der – qui

Die Veränderung der **Nomina** nennt man **Deklination**, sie werden also **dekliniert**.
Im Unterschied zum Deutschen gibt es im Lateinischen **keinen Artikel!**

der Mann – vir, die Frau – femina,
das Tier – animal

Verben (Tätigkeitswörter) beschreiben Handlungen, Vorgänge oder Zustände.
Die Veränderung der Verben nennt man **Konjugation**, sie werden also **konjugiert**.

rufen – vocare, hören – audire, gehen – ire,
sein – esse

Die **unveränderlichen Wörter** nennt man auch **Partikeln**. Sie können weder dekliniert noch konjugiert werden.

- **Adverbien** (Umstandswörter) beschreiben Umstände eines Geschehens.
- **Präpositionen** (Verhältniswörter) beschreiben Beziehungen oder Verhältnisse.
- **Konjunktionen** (beordnende Bindewörter) verbinden Wörter, Wortgruppen und Hauptsätze.
- **Subjunktionen** (unterordnende Bindewörter) verbinden Haupt- und Gliedsätze.
- **Interjektionen** sind Ausrufewörter.

hier – hic, dort – ibi, heute – hodie

in – in, über – super, nach – post

und – et, oder – aut, aber – sed

weil – quod / quia / cum,
nachdem – postquam
ach! – heu!, sieh! – ecce!



ÜBUNG 1 Welche Wörter kann man deklinieren, welche konjugieren und welche kann man gar nicht verändern? Trage sie in die richtige Spalte ein.

lesen - klein - gerne - Hund - nachdem - schlafen - drinnen - rufen -
unser - oder - sehen - riesig

deklinierbar	konjugierbar	unveränderlich



ÜBUNG 2 Bestimme die Wortarten. Markiere durch Pfeile, welches Wort zu welcher Wortart gehört.

meine

finden

Fisch

jener

Schülerin

Buch

er

Verben

Pronomina

Adjektive

Substantive

teuer

Scheren

lustig

lieb

kennen

warten

hoch

euch

Tiere

springen



ÜBUNG 3 Verflixte „kleine Wörter“! Ordne sie der richtigen Wortart zu.

in - nirgends - und - neben - weil - aber - so - mit - denn - endlich -
damit - sondern - ohne - obwohl - hier - indem

Adverb:

Präposition:

Konjunktion:

Subjunktion:

ÜBUNG 4 Welche lateinischen Wörter kann man deklinieren, welche konjugieren, welche sind unveränderlich? Trage sie in die entsprechende Spalte ein.



amare - pulcher - etiam - capere - nunc - magnus - clamare - miser - quia - ducere - amica - post

deklinierbar	konjugierbar	unveränderlich

ÜBUNG 5 Bestimme die Wortarten der folgenden lateinischen Wörter.



meus:		novus:	
imperator:		de:	
tu:		agere:	
habere:		filia:	
ante:		bene:	

ÜBUNG 6 Kannst du all diese kleinen Wörter auseinanderhalten? Ordne sie zu und gib jeweils die Bedeutung mit an. Achtung: Ein Wort ist doppeldeutig – welches?



sed - bene - cum - ad - deinde - dum - ex - et - diu - postquam - neque

Präposition	Adverb	Konjunktion	Subjunktion

Das doppeldeutige Wort ist .

1.2 Wortformen (Deklination und Konjugation)

Die Deklination der Nomina	
<p>Bei jedem Nomen lassen sich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kasus (Fall), ■ Numerus (Zahl) und ■ Genus (Geschlecht) <p>bestimmen.</p>	
<p>Im Deutschen gibt es vier Kasus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nominativ (1. Fall oder Wer-/Was-Fall) ■ Genitiv (2. Fall oder Wessen-Fall) ■ Dativ (3. Fall oder Wem-Fall) ■ Akkusativ (4. Fall oder Wen-/Was-Fall) <p>Im Lateinischen kommt ein 5. Fall hinzu, der Ablativ. Er beantwortet die Fragen „womit?“, „wodurch?“, „woher?“, „wovon?“, „wo?“ und „wann?“.</p> <p>Es gibt auch einen 6. Fall, den Vokativ (Anredefall, ↑ S. 20), der jedoch meist wie ein Nominativ aussieht.</p>	<p><i>Nominativ:</i> der Mann – vir <i>Genitiv:</i> des Mannes – viri <i>Dativ:</i> dem Mann – viro <i>Akkusativ:</i> den Mann – virum</p> <p><i>Ablativ:</i> durch den Mann – viro von dem Mann – a viro</p> <p><i>Vokativ:</i> Hallo, Cornelia! – Salve, Cornelia!</p>
<p>Beim Numerus unterscheidet man</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Singular (Einzahl) und ■ Plural (Mehrzahl). 	<p>die Frau – femina die Frauen – feminae</p>
<p>Es gibt im Lateinischen wie im Deutschen drei Genera:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Maskulinum (männlich) ■ Femininum (weiblich) ■ Neutrum (sächlich) <p><i>Achtung:</i> Das deutsche und das lateinische Genus stimmen nicht automatisch überein! Daher musst du das Genus immer mitlernen.</p>	<p>der Vater – pater die Mutter – mater das Gebäude – aedificium</p> <p>der Baum <i>m</i>, <i>aber:</i> arbor <i>f</i> die Sonne <i>f</i>, <i>aber:</i> sol <i>m</i></p>
<p>Adjektive haben dieselbe Form wie die Substantive, bei denen sie stehen: Sie stehen also im selben Kasus, Numerus und Genus wie das zugehörige Substantiv. Diese Übereinstimmung nennt man Kongruenz.</p>	<p>das große Haus – aedificium magnum dem großen Haus – aedificio magno der schönen Gattin – uxori pulchrae den langen Flüssen – fluminibus longis</p>

Die Konjugation der Verben

Bei den Verben unterscheidet man finite („bestimmte“ oder Personal-) und infinite („unbestimmte“ oder Nominal-) Formen. Bei einem finiten Verb lassen sich bestimmen:

- Person
- Numerus (Zahl)
- Modus (Aussageweise)
- Tempus (Zeit)
- Genus verbi (Aktionsart)

finites Verb: er nimmt – capit
infinite Verb: nehmen – capere

Es gibt drei Personen:

- 1. Person
- 2. Person
- 3. Person

Dazu kommen die zwei Numeri

- Singular (Einzahl) und
- Plural (Mehrzahl).

1. Ps. Sg. / Pl.: ich lenke / wir lenken –
 rego / regimus
 2. Ps. Sg. / Pl.: du lenkst / ihr lenkt –
 regis / regitis
 3. Ps. Sg. / Pl.: er / sie / es lenkt / sie lenken –
 regit / regunt

Der Modus umfasst

- den Indikativ (Wirklichkeitsform),
- den Konjunktiv (Möglichkeitsform) und
- den Imperativ (Befehlsform).

er greift – capit
 er möge greifen – capiat
 Greife! – Cape!

Die Tempora können sein:

- Präsens
- Perfekt
- Imperfekt
- Plusquamperfekt
- Futur

ich liebe – amo
 ich habe geliebt – amavi
 ich liebte – amabam
 ich hatte geliebt – amaveram
 ich werde lieben – amabo

Das Genus verbi teilt sich in

- das Aktiv (Tätigkeitsform) und
- das Passiv (Leideform).

er ruft – vocat
 er wird gerufen – vocatur

Hinweis: Den Konjunktiv, das Futur und das Passiv lernst du erst im zweiten Lernjahr kennen.



ÜBUNG 7 Ordne die Substantive nach Numerus und Genus.

der Schule - des Hundes - den Häusern - das Pferd -
die Polizisten - der Türen

	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular			
Plural			



ÜBUNG 8 Bilde die angegebenen Personalformen im Präsens.

gehen	1. Person Singular	→	
laufen	2. Person Plural	→	
kommen	3. Person Singular	→	
rufen	1. Person Plural	→	
holen	2. Person Singular	→	



ÜBUNG 9 Maskulinum, Femininum oder Neutrum? Kreuze an.

	m	f	n		m	f	n
aedificium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	vox	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cibi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	urbes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
castra	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	senatores	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



ÜBUNG 10 Bilde von den lateinischen Infinitiven die angegebene Form im Präsens.

1. Person Singular von <i>clamare</i> :	
2. Person Plural von <i>monere</i> :	
3. Person Singular von <i>colere</i> :	
3. Person Plural von <i>dormire</i> :	
2. Person Singular von <i>agere</i> :	
1. Person Plural von <i>facere</i> :	



ÜBUNG 11 Ergänze die fehlenden Formen und Fachbegriffe. Dekliniere dann entsprechend *puella pulchra* – das hübsche Mädchen und *vinum bonum* – der gute Wein in deinem Übungsheft.

(Einzahl)		
	<i>amicus bonus</i>	der gute Freund
Dativ		
(Mehrzahl)		
	<i>amici boni</i>	die guten Freunde



ÜBUNG 12 Bestimme Person, Numerus und Tempus der folgenden Verbformen und bilde dann jeweils den Plural.

Form	Bestimmung	Plural
du gehorchst		
ich schreibe		
ich hatte gerufen		
er ist gekommen		



ÜBUNG 13 Bilde nun von den deutschen Verben aus Übung 12 die entsprechenden lateinischen Formen im Singular und im Plural. Schreibe in dein Übungsheft.

parere - gehorchen

scribere - schreiben

vocare - rufen

venire - kommen